

So sorry

Boston. Der Sportartikelhersteller Adidas hat mit einer pietätslosen E-Mail an die Teilnehmer des 121. Boston-Marathons für Empörung gesorgt. »Herzlichen Glückwunsch, Sie haben den Boston Marathon überlebt«, stand in der Betreffzeile der Nachricht, die nach dem Rennen an die 26.492 Starter verschickt wurde. Der älteste Stadtmarathon der Welt war vor vier Jahren von Bombenanschlägen überschattet worden, bei denen im Zielbereich drei Menschen starben und 264 weitere verletzt wurden. Adidas bedauerte umgehend seine Aktion. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309285.so-sorry.html>